

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 1

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 1 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Neues vom Büchermarkt.**

So seid Ihr! Aphorismen von Otto Weiß. Mit einem Vorwort von Georg Brandes. Geheft M. 3.—, elegant in Leder gebunden M. 4.—. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Zur Empfehlung dieses kleinen Buches wird vielen schon die Bemerkung auf dem Titel genügen: „Mit einem Vorwort von Georg Brandes“. Der große dänische Kritiker würde nicht bei einer Publikation Platz stehen, der er innerlich seine Zustimmung versagen mühte; aus seinem Vorwort aber sehen wir, daß er mit aufrichtigem Vergnügen und herzlichem Beifall die Aphorismen des geistreichen Wiens gelesen hat, den er „einen für diese philosophisch-künstlerische Sonderart wertwürdig abgabten Mann“ nennt. — Aphorismen sind vielleicht kein Gericht für die breitesten Kreise; wie sie nur da zur Vollendung gebrachten können, wo eine ganz besondere Begabung für knappe, klare Form mit einem großen Reichtum an Lebenserfahrung und Menschenkenntnis zusammentrifft, so wird auch nur der sie ganz geschätzen und würdigen, der sitzt literarische Ziselierarbeit Sims hat und selber das Leben und die Menschen genügend kennt, daß es zwischen ihm und dem Autor nicht vieler Worte bedarf, um sich über die wichtigsten Dinge, oft scheinbar nur mit einem Blick und einem Lächeln, zu verständigen. Das also gute Aphorismen geschrieben werden und daß sie verständ-

nisvolle Leser finden, ist immer ein Zeichen einer verfeinerten literarischen und sozialen Kultur, nicht minder wie das Bedürfnis und die Fähigkeit, eine geistig belebte und dabei doch leidenschaftlose Konversation über Gegenstände des geistigen Interesses zu führen. Denn, wie es in einem von Brandes in der Vorrede zitierten Worte heißt: „Die Leidenschaft von Aphorismen ist keine Arbeit, sondern ein Surrogat für Gespräche.“ Der Leser der Weißschen Aphorismen nun wird rasch herausfinden, daß ein glänzender Causeur zu und mit ihm spricht, ein Plauderer und Beobachter, dessen Blick durch Vorurteilstolzheit geschärft, dessen Wort durch prägnante Witz geschlossen ist. Und um so anregender ist diese Unterhaltung, als Weiß einer ironischen Ausdrucksweise den Vorzug gibt, die den Leser gleichsam den leichten Teil der geistigen Arbeit, die in den einzelnen Aphorismus steht, selbst ausführen läßt. Wenn er etwa sagt: „So viele Schuldner legen über die Un dankbarkeit ihrer Gläubiger!“ oder: „Kinder liegen nicht so viel wie Erwachsene, sie sind eben noch nicht erzogen;“ oder: „Der Überglauke wird von vielen nicht nur gehetzt — auch belächelt!“ Ob Weiß nun aber sich der Ironie oder einer andern Form des Witzes bedient — immer darf man ihn mit seinem eignen Wort loben: „Der wahre Witz ist der, der etwas aussägt.“ Was den Inhalt seiner Aphorismen betrifft, so hat Brandes ihm treffend bezeichnet, indem er sagt, daß sie vorwiegend eine Psychologie des täglichen Lebens

geben. „Sie behandeln nicht die Geheimnisse des Daseins, gehen aber zweitens tief im Aufsuchen der Wurzel menschlicher Gefühle, Handlungen und Gesinnungen. Sie drehen sich nicht nur um Freundschaft und Ehe, Religion und Moral, Politik und Gelehrsamkeit, sondern auch um das Verhältnis zwischen Armen und Reichen, um Kunst und Theater, um alle Arten der Verstellung und des Irrtums.“ — Wir wünschen dem geistreichen, sehr eleganten und zierlichen Buch eine erlebte Gemeinde — dem Autor zur Freude und Anerkennung, dem literarischen Geschmack unseres Publikums zur Ehre!“

Wäre vielleicht in einer guten Familie für meine Schwester eine passende Stelle zu finden? Sie war letzte Jahre bei einer netten Familie als Zimmermädchen thätig; dann wieder letzte Jahre in Frankreich. Sie wünscht nun auf Anfang Januar eine entsprechende Stelle in der Schweiz. Sie kann gut flecken und Handarbeiten, sowie Zimmer machen. Auch würde sie gerne überall im Haus ausstellen, mit Ausnahme von Waschen und Blochen, da sie von nicht sehr starker Konstitution ist. Pflichttreu, beliebt und sehr reizlich, verfügt sie über schöne Zeugnisse und würde sie sich, ein freundliches Heim vorausgesetzt, mit kleinerem Gehalt begnügen, da sie die genannten schwereren Arbeiten nicht übernehmen kann. Gef. Anfragen unter Chiffre 4013 befördert die Expedition. [4013]

3988]

■ Verlangen Sie  
unsern neuen Katalog gratis  
mit ca. 1000 photo-  
graphischen Abbildungen über garantierte  
**Uhren, Gold- und Silber-Waren**

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, 27 bei der Hofkirche.

**Edel-Borax: Unentbehrlich**  
für Toilette und Haushalt!  
Verschönert den Teint und  
macht zarte, weisse  
Hände.  
Eine Frau sagt's der Andern:  
Dr. Carl Frey's,  
Eine Probe  
überzeugt Sie, dass  
Dr. Carl Frey's Gladiol  
das beste Putz- und Reinigungsmittel ist.  
Specialität d. Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil Kreuzlingen.

**Wannenbäder** zu jeder Tageszeit.

Vollkommen eingerichtetes

••••• Türkisches Bad •••••

Elektrische Lohtanninbäder

Massage

Fango

Badeanstalt  
Wasser- u. Licht-  
Heilanstalt  
Leitender Arzt:  
Dr. Steinlin.

**Aquasana**

St. Gallen  
8 Zwinglistrasse 6.  
Für jedermann geöffnet:  
8-12 h.u. 1/2-8 h.  
Sonntags 8-12 h.

Hydrotherapie

Lichttherapie

Elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder.

Kohlesäure-Bäder, Bett dampfbäder, Sole- und andere medizinische Bäder. — Behandlung von

Nervenleiden — Magen- und Darmkrankheiten — Herzleiden

— Muskel- und Gelenkrheumatismus — Fettucht — Gicht — Blutarmut

— Frauenkrankheiten — Hautleiden. (Za 61795) [4090]

**Für jede Familie!** Wer sich einen vorzüglichen Cognac, Rum u. dergl. oder feine Likörerimes wie à la Chartreuse, à la Bénédictine, Curacao, Bergamotte, etc. selbst bereiten will, der kann das auf allgemeinfachste und billigste Weise in einer Qualität, die den besten Marken gleichkommt, mit Jul. Schrader's Likör-Patronen. Eine derartige Patrone reicht zu 2½ Liter des betreffenden Likörs u. kostet je nach Sorte 75—100 Ctm. Broschüre über ca. 50 Sorten mit Gebrauchs vorschript gratis u. franko durch Apoth. Richter, Kreuzlingen. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

**Herzleiden, Herzklagen.**

Im Besitze Ihres Schreibens teile Ihnen ergebenst mit, daß es gegenwärtig mit mir ganz gut steht. Ich merke von meinem Herzleiden mit schwachem, unregelmässigem Pulse, Kurzatmigkeit, Magenbeschwerden, Kopfschmerzen, Schwindel, unruhigem Schlaf, starkem, erschütterndem Herzklagen und Frösteln nichts mehr. Auch die Beine schwollen tagsüber nicht mehr an. Ich danke Ihnen für Ihre erfolgreiche, briefliche Behandlung bestens und stelle mit Freuden dieses Zeugnis aus. Dorf Nottwil, Kt. Luzern, 8. Okt. 1903. Joh. Georg Feldmann. Obsthändige Unterschrift: Nottwil, 8. Okt. 1903. Gemeinderatskanzlei Nottwil, Kt. Luzern. Der Gemeindeschreiber: J. Zimmermann. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3917]

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40

500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50  
500 Doppelbogen Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—

100 Bogen schönes Einwickelpapier Fr. 2.—

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3.—

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

## Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordert solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei

[4016]

Debrunner-Hochreutiner & Cie., Eisenhandlung  
St. Gallen und Weinfelden.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermögt, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsübungen in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [4079]

## Berner.

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen-tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

## Halblein,

stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

**Reese's Backpulver**  
f. Küchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.  
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.  
in Drogen, Delikates- u. Spezereihandlungen.  
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Rudolf Mosse

grösste Annonen-Expedition  
des Kontinents

## St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Säxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

## Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Boose, und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchst Rabatt.

Geschäftsprinzip:  
Prompte, exakte und solide Bedienung.  
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Der verschlossene Garten.** Novellen von Georg Hirschfeld. Gehftet 2 M., gebunden 3 M. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

In einem schlanken, vornehm ausgestatteten Banden sind sieben Erzählungen und Skizzen zusammengefaßt, die uns die seines, innerliche Poeten-Individualität Georg Hirschfelds von allen Seiten zu betrachten ermöglichen. Stark tragische Motive bilden den Kern der Titelerzählung „Der verschlossene Garten“ und der in Indien spielenden „Der Tiger“; an die Probleme, die im Verhältnis des Künstlers zu seinem Werk und zum Leben liegen, führt der Dichter in der Skizze „Angekauft“; Skizzen aus der Großstadt, in der der einzelne sich so leicht einsam und verlassen fühlt,

find „Novemberabend“ und „Weihnachten in der Fremde“, beide gleichzeitig sozusagen Momentaufnahmen und Stimmungsbilder; in „Lebensabend“ werden wir von einer an Hirschfelds ergreifendes Familienthüm „Nebeneinander“ erinnert; in „Else Busch und Else Röder“ endlich klingt das Ganze mit einem Ton eigenartigen Humors und ammig überlegene Ironie aus. Dem aufmerksamen Leser wird es nicht entgehen, wie gerade in diesen kleinen, knapp gesetzten Stücken die Begabung Georg Hirschfelds besonders rein und glücklich zum Ausdruck kommt.

**Fort mit der Schleppe!**

Dieser Auf macht sich immer mehr vernehmbar, seitdem sich die Erkenntnis Bahn gebrochen hat, daß

mit der Aufwirbelung von Staub nicht nur Reizungen der Atmungsorgane entstehen, sondern auch schwere Krankheiten derselben und insbesondere Tuberulose — durch Übertragung von Tuberkehrsäften — erzeugt werden können. Die moderne Wissenschaft legt mit Recht großes Gewicht auf die Verbüttigung dieser Krankheit. Siehe ist auf die Befreiung von Tuberkehrs der Luftwege besonders zu achten, denn nur auf bereits tuberkulöser Schleimhaut vermögen die Bazillen sich zu entwickeln. Kein Mittel ist geeigneter, tuberkulöse Affektionen der Atmungsorgane zu bekämpfen, als das „Sirolin Roche“, welches den Husten behebt, die Schleimabscheidung herabsetzt und die Luftwege gegen die Bazillen widerstandsfähig macht. Zu haben in den Apotheken.

[4064]



**Bett-Tücher**  
Reinleinen,  $\frac{1}{2}$  leinen mit Zwirn  
Baumwollen  
gebleicht, garngeleicht, gebaut extra  
in diversen Breiten. Garantiert extra  
stark und sehr billig.

**Tischzeug und Servietten**  
einfachste bis feinste Genres  
Kissenleinen, Damast, Piqués,  
Basins zu Anzügen.  
**Waschtücher.**  
**Küchentücher.**  
**Küchen- und Haushaltungs-**  
**schürzen.**  
**Nastücher, Hemdentücher.**  
**Baumwolltücher.**  
**Feinste Handstickerei.**  
Hohlsäume etc.



## Echte Berner Leinwand

Direkt ab unseren eigenen u. mechan. Handwebstühlen.

Absolut frei von Beschwerung durch Appret

daher

Anerkannt prachtvoller Ausfall in der Wäsche.

**Garant. Naturbleiche.**

**Ausserst billige Preise.**

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

### von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8—14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können 3 Monate Zahlungsfrist gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Stickerei auf Wunsch billigst.

[3544]

**Spezialität: Braut-Aussteuern** und Lieferung an Behörden, Hotels und Instanzen

Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz.

## Müller & Co., Langenthal, Bern

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Handweberei.

Einzig Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei. Gefl. genaue Adresse.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung.

[3879]

## „LUCERNA“

SCHWEIZER  
MILCH-CHOCOLADE  
ISST DIE GANZE WELT

## „Gartenlaube“

bringt gegenwärtig den Roman

Der Mann im Salz  
des berühmten Schriftstellers

Der Anfang  
das Romans  
wird  
auf Wunsch  
costlos  
versandt.



## Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Hand-schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.

Ziehung Arth nächstens.

## LOSE

vom Arthner Theater, sowie Kirchenbaulose Ennetmoos und Mengen und Dampfboot Aegeri versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Grosse Lose-Versand-Dépôt Frau Hirzel-Spörri, Zug.

[3964]

Haupttreffer 10—25,000 Fr.

Auf 10 ein Gratis-Los.

[3935]

Echt englischer

## Wunderbalsam

beliebteste Marke

à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.